

AOK- Die Gesundheitskasse in Hessen

**Betriebliche Gesundheitsmanagement
Ein Konzept mit Zukunft**

Claudia Hauck

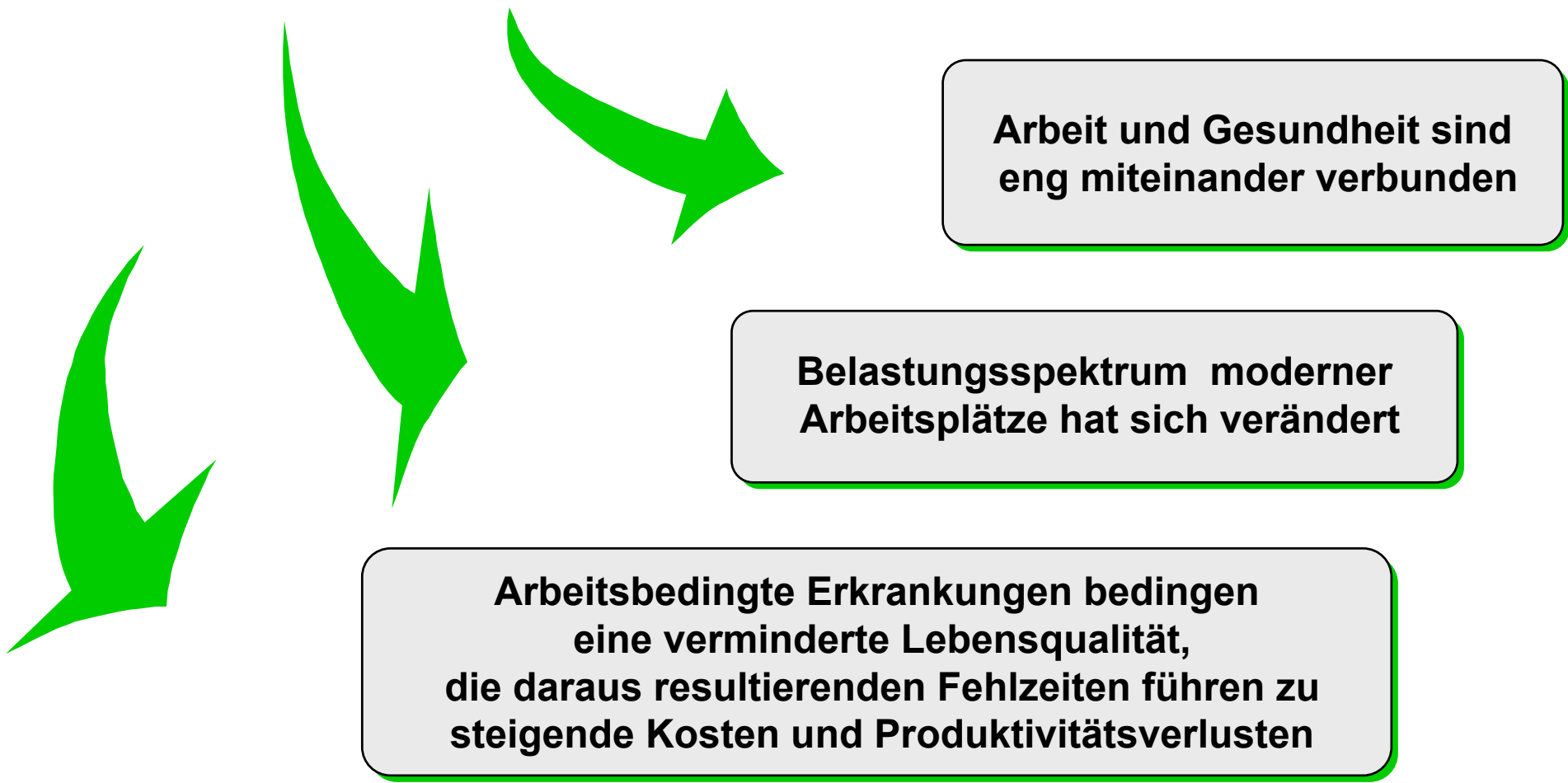
AOK- Service *GESUNDE UNTERNEHMEN*



**Die Art und Weise wie unsere Gesellschaft
Arbeit,... organisiert, sollte eine Quelle der
Gesundheit und nicht die Krankheit sein.**

(nach WHO)

Gute Gründe für Betriebliches Gesundheitsmanagement



Betriebliche Einflussfaktoren auf die Gesundheit

**Arbeitsinhalte und
-abläufe**

**Arbeitsumgebung
und Ergonomie**

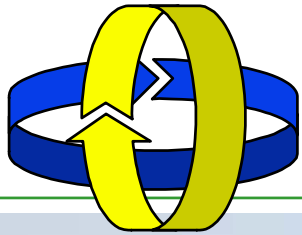
Arbeitsorganisation



Betriebsklima

Führungsverhalten

Personalpolitik



Betriebliches Gesundheitsmanagement

- ... ist eine Unternehmensstrategie, die das Wohlbefinden auf allen Entscheidungsebenen verbessern, Krankheiten vorbeugen oder bei bereits eingetretener Krankheit die Heilung und- bei Arbeitsausfällen- die Reintegration in den Arbeitsprozess unterstützen soll**
- ... zielt darauf ab, betriebliche Rahmenbedingungen, Strukturen und Prozesse zu entwickeln, die die gesunde Gestaltung von Arbeit und Organisation sowie die Befähigung von gesundheitsförderndem Verhalten der Beschäftigten zum Ziel haben**
- ... Gesundheit wird zum integralen Bestandteil aller Arbeits- und Managementprozesse im Betrieb**
- ... als ganzheitlicher Ansatz (Verhältnis- und Verhaltensprävention)**

Was bringt Betriebliches Gesundheitsmanagement?

... für den Betrieb

- ✓ niedrige Ausfallkosten
- ✓ höhere Produktivität
- ✓ besseres Betriebsklima
- ✓ gesteigerte Mitarbeitermotivation
- ✓ Identifikation mit dem Unternehmen
- ✓ Firmenimage
- ✓ Wettbewerbsfähigkeit

... für die Mitarbeiter

- ✓ bessere Gesundheit und Wohlbefinden
- ✓ Reduzierung arbeitsbedingter Belastungen
- ✓ angenehmere Arbeitsbedingungen
- ✓ verbesserte Kommunikation und Führungsverhalten
- ✓ gutes Betriebsklima
- ✓ Steigerung der Arbeitsmotivation

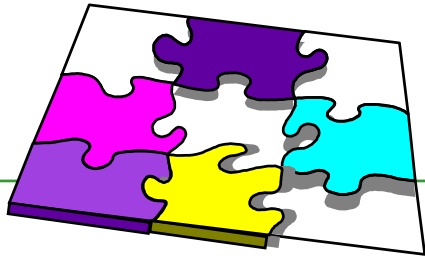
Gesunde Mitarbeiter in Gesunden Unternehmen

Ziele des Betrieblichen Gesundheitsmanagements

- Verbesserung des Gesundheitszustandes und der Arbeitszufriedenheit der Mitarbeiter
- Schaffung gesundheitsförderlicher Arbeitsbedingungen
- Kontinuierliche, systematische und nachhaltige Weiterentwicklung von gesundheitsbezogenen Maßnahmen und Prozessen

als Schlüssel

- ➔ für Produktivität
- ➔ für hohes Gesundheitsniveau und positives Betriebsklima
- ➔ für niedrigen Krankenstand, Kosten- und Qualitätsvorteile



Das Konzept

- Projekte und Maßnahmen werden bedarfsorientiert auf der Grundlage einer IST-Analyse mit dem Betrieb entwickelt
- Die Mitarbeiter werden (als Experten in eigener Sache) beteiligt
- Maßnahmen und Projekte werden systematisch abgeleitet
- Die Projekte aktivieren eine fach- und hierarchieübergreifende Zusammenarbeit
- Betriebliches Gesundheitsmanagement ist eine kontinuierliche Aufgabe
- Betriebliches Gesundheitsmanagement ist auch Personalentwicklung und Organisationsentwicklung

Erfolgsfaktoren

Integration: BGM muss bei allen wichtigen Entscheidungen und in allen Unternehmensbereichen berücksichtigt werden

Partizipation: die gesamte Belegschaft muss einbezogen werden

Systematisch: alle Maßnahmen und Programme müssen systematisch durchgeführt werden (KVP)

Ganzheitlichkeit: BGM beinhaltet sowohl verhaltens- als auch verhältnisorientierte Maßnahmen

1. Schritt: Alle an einen Tisch

- **Geschäftsleitung**
- **Betriebsrat**
- **Betriebsarzt**
- **Personalleitung**
- **Bereichsleiter**
- **Arbeitsschutz**
- **Experten (BG etc.)**
- **Projektleitung**
- **AOK (Moderation)**
- ...



2. Schritt: Nachhaltigkeit Gesundheitsmanagement als KVP

- ✓ Was wollten wir erreichen?
- ✓ Was haben wir erreicht?
- ✓ Prozesse anpassen, verbessern
- ✓ Erfolge feiern

Strategie und Planung

- ✓ Ziele setzen
- ✓ Zeit-/ Ressourcenplanung
- ✓ Prozessplanung
- ✓ Maßnahmenplanung

Überprüfung der Ergebnisse,
Ableitung von Verbesserungen



Analyseinstrumente:
z.B. Begehungen, AU-Datenanalyse
Mitarbeiterbefragungen ...

- ✓ Was ist wie zu tun?
- ✓ Umsetzungskontrolle
- ✓ Ergebnisse dokumentieren

Strukturen,
Organisation,
Prozesse

- ✓ Umsetzung der Maßnahmen
- ✓ Klare Verantwortlichkeiten
- ✓ Erkenntnisse sammeln

AOK-Service *GESUNDE UNTERNEHMEN* ...

- gesetzliche Grundlage der Betrieblichen Gesundheitsförderung und Angebotsprofil nach dem § 20 a SGB V
- Von der Erstberatung und Krankenstandsanalyse bis hin zur Planung und Gestaltung ganzheitlicher Gesundheitsmanagement-Programme
- Hessenweit 17 Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen verschiedener Fachrichtungen
- berät in Hessen ca. 500 Unternehmen unterschiedlicher Branchen

Unsere Instrumente

- Krankenstandsanalyse
- Bewegungsanalyse

- schriftliche Mitarbeiterbefragung
- Gesundheitszirkel
- Arbeitsplatzsituationsanalyse

- Gesunde Mitarbeitergespräche
- Kommunikationsseminare

- Mediation
- Workshop Konflikte als Chance

- Ergonomieführerschein
- Hebe- und Tragetaining
- Ergonomie-Workshop

- Kursangebote in den Bereichen Bewegung, Entspannung Ernährung und Sucht

- Angebote für Azubis

- Demographieberatung
- Betriebliches Eingliederungsmanagement



... Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit ...